
Herzlich willkommen
zum
4. Netzwerktreffen
DemenzNetz_C(Chemnitz)

13:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung – Frau Ina Platzer, Sozialamt Chemnitz

13:45 Uhr Aktuelle Übersicht über die Netzwerkpartner und Vorstellung der neuen Mitglieder -
Frau Ina Platzer, Sozialamt Chemnitz

14:00 Uhr Auswertung der Netzwerkaktivitäten des DemenzNetzes_C

- Demenzberatung/Demenzsprechstunde – Frau Ina Platzer, Sozialamt Chemnitz
- Schulungen zum Thema Demenz - Frau Saskia Quinger, Sozialamt Chemnitz
- Vorstellung der Fortbildungsinhalte „Sexualität und Demenz“ – Frau Stefanie Thormann, Sozialamt Chemnitz
- Weltalzheimertag 2019 – Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. Alzheimergesellschaft

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Fachvortrag „Ein Ritt durch das Betreuungsrecht“ – Frau Silke Weiser, Örtliche
Betreuungsbehörde, Sozialamt Chemnitz

16:45 Uhr Anregungen und Ausblick – Netzwerkpartner*innen, Frau Ina Platzer, Sozialamt
Chemnitz

Mitglieder gesamt: 46 (Stand 2018: 36)

Vertreter der Stadtverwaltung

Träger/ Einrichtung	Ansprechpartner	Funktion
Stadtverwaltung Chemnitz		
Sozialamt	Frau Ina Platzer	Abtl. Sen.- u. Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde
Sozialamt	Frau Stefanie Thormann	Pflegekoordinatorin
Sozialamt	Frau Saskia Quinger	Pflegekoordinatorin
Gesundheitsamt	Herr Wulf Karl	Gesundheitsberater

Vertreter der Pflegekassen

Träger/Einrichtung	Ansprechpartner	Funktion
AOK PLUS		
Fachbereich Pflege	Herr Patrick Illgen	Teamleiter Pflege
IKK classic		
Pflegeberatung	Herr Sven Fischer	Pflegeberater

Vertreter der Kliniken

Träger/Einrichtung	Ansprechpartner	Funktion
Klinikum Chemnitz gGmbH		
Zentrum für Altersmedizin	Frau Anja Seidel	Netzwerkkoordination
Zentrum für Altersmedizin	Frau Kathrin Rottluff	Netzwerkkoordination
Psychiatrische Institutsambulanz	Frau Arndt	Koordinatorin
Zweigsigwaldkliniken Bethanien Chemnitz		
Bethanien Krankenhaus	Frau Christine Nisch	Demenzbeauftragte

Vertreter der Wohlfahrtspflege

Träger/Einrichtung	Ansprechpartner	Funktion
HeimgGmbH		
IT – ambulante und stationäre Pflege	Herr Rico Schramm	Projektmitarbeiter
Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e.V.		
APH "An der Mozartstraße"	Herr Michael Furch	Leiter
Stadtmission Chemnitz e.V.		
Amb. Dienste & Betreutes Wohnen & Hausnotruf	Herr Dirk Mehnert	Bereichsleiter Dienste für Senioren
Pflegeberatung	Frau Braun	Pflegeberaterin
Arbeiter Samariter Bund Chemnitz u. Umg.		
APH Rembrandtstraße	Herr Jörg Ahner	Heimleiter
APH Rembrandtstraße	Herr Lars Zeisig	Bereichsleiter

Private Träger Pflege

Träger/Einrichtung	Ansprechpartner	Funktion
Pro Seniore Residenz Chemnitz		
Seniorenresidenz	Frau Birgitt Laaß	Residenzleitung
advita Pflegedienst		
Pflegedienst	Frau Carola Lorenz	Niederlassungsleiterin
Ambulanter Pflegedienst Heike Henke		
Pflegedienst/Demenz-WG	Frau Heike Henke	Pflegedienstinhaberin
solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen		
Mehrgenerationenhaus	Frau Gabriele Meinel	Koord. „Allianz für Menschen mit Demenz“
PROMEDICA PLUS Limbach-Oberfrohna		
24-Stunden Betreuung und Pflege daheim	Herr Eichler-Jähnige	Pflegedienstinhaber

Private Träger Pflege

Träger/Einrichtung	Ansprechpartner	Funktion
LIV Pflege UG (haftungsbeschränkt)		
Tagespflege zur Residenz	Frau Ariane Faber	Vorstand
CoWerk		
Pflegedienst	Herr Ralf Nieland	Bereichsleiter
Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste		
Altenpflegeheim E.-G. Flemming	Herr Sven Rümmler	Heimleiter

Sonstige Vertreter

Träger/Einrichtung	Ansprechpartner	Funktion
Technische Universität Chemnitz	Herr Roman Seidel	Wissenschaftliche Mitarbeiter
REHA aktiv GmbH	Frau Angela Uhlemann	Fachbereichsleiterin
Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.	Herr Rico Schramm	Stel. Vorstandsvorsitzender
	Frau Steffi Bartsch	Fachreferentin
Internationales Engagement Chemnitz e.V.	Frau Elena Helmert	Vereinsvorsitzende
Neue Arbeit Chemnitz		
Haus Sonne	Frau Stützer	Zweite Vereinsvorsitzende
Psychologische Beratung	Frau Pauly	Inhaberin
Mobile Ergotherapie	Frau Neubert	Inhaberin

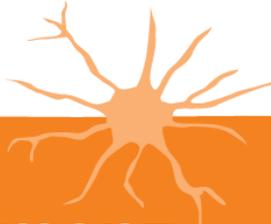
Sonstige Vertreter

Träger/Einrichtung	Ansprechpartner	Funktion
K&S Gruppe		
Seniorenresidenz	Herr Rudi Schönfeld	Residenzleitung
Seniorenresidenz	Frau Yvonne Kreißig	Pflegedienstleitung
Ambulante Pflege Schlosschemnitz	Frau Cathleen Benndorf	Leiterin
Hypnosepraxis Stefan Handke	Herr Stefan Handke	Inhaber
RAGH - Haus der Begegnung Kontaktstelle Nachbarschaftshelfer	Frau Ewa Gabel	Mitarbeiterin Kontaktstelle Nachbarschaftshelfer

Vorstellung neuer Mitglieder

Träger/ Einrichtung	Ansprechpartner	Funktion
Sachsen Senioren	Frau Görke	Vereinsmitglied
Technische Universität Chemnitz Institut für Psychologie	Prof. Dr. Georg Jahn	Professur Angew. Gerontopsychologie u. Kognition
	Dr.-Ing. Julia Richter	Professur Schaltkreis- u. Systementwurf
	Prof. Dr.-Ing. habil. Göran Herrmann	Professur Schaltkreis- u. Systementwurf
ACCURADA Betreuungsservice Sachsen	Frau Mandy Zubrytzki	Inhaberin
Ergotherapie Steffens	Frau Sylvia Zschalig	Inhaberin
Pflegebegleitung Modrow	Frau Izabela Modrow	Inhaberin
Verbraucherzentrale Sachsen e.V. Beratungszentrum Chemnitz	Frau Kristin Schreiter	Mitarbeiterin Projekt Wirtschaftlicher Verbraucherschutz
Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e.V.	Frau Carmen Rakutt	Koordinatorin
Gesundheitspflege Yvonne Schiffmann	Frau Yvonne Schiffmann	Inhaberin

- 1. Demenzberatung**
- 2. Demenzsprechstunde**
- 3. Schulungen zum Thema Demenz**
- 4. Fortbildungsinhalte „Sexualität und Demenz“**
- 5. Weltalzheimerntag 2019**



**Demenz-
beratung**

Die Beratung ist kostenfrei!
Alle Informationen werden
vertraulich behandelt!

Wer?



**DEMENZ
NETZ**
DemenzNetz_C
Chemnitz

Wo?
Stadt Chemnitz, Sozialamt
Seniorensozialdienst
Bahnhofstr. 53
09111 Chemnitz

Wann?
jeden Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr

Was?

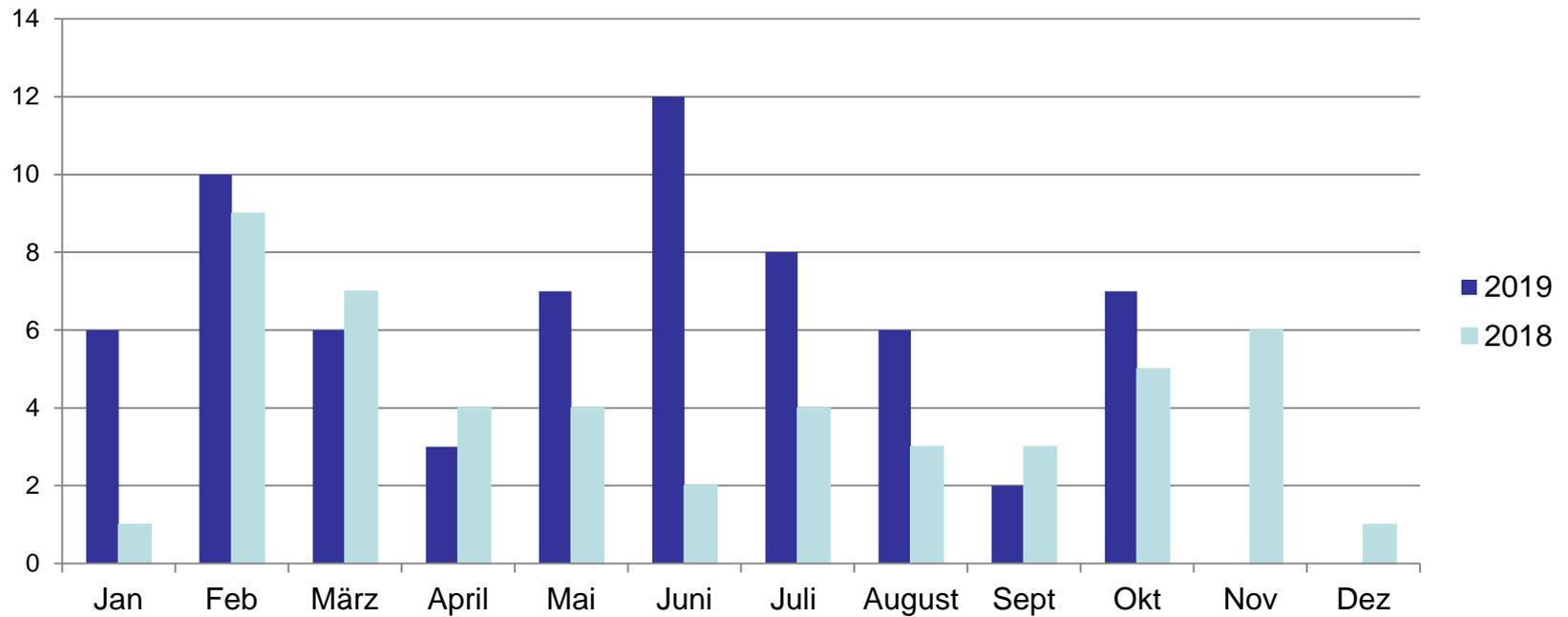
- Demenz- und Sozialberatung
- Vermittlung von Unterstützungs- und Entlastungsangeboten
- Hilfe bei Antragstellungen

Für wen?

- Betroffene
- pflegende Angehörige
- Betreuungspersonen
- interessierte Bürgerinnen und Bürger

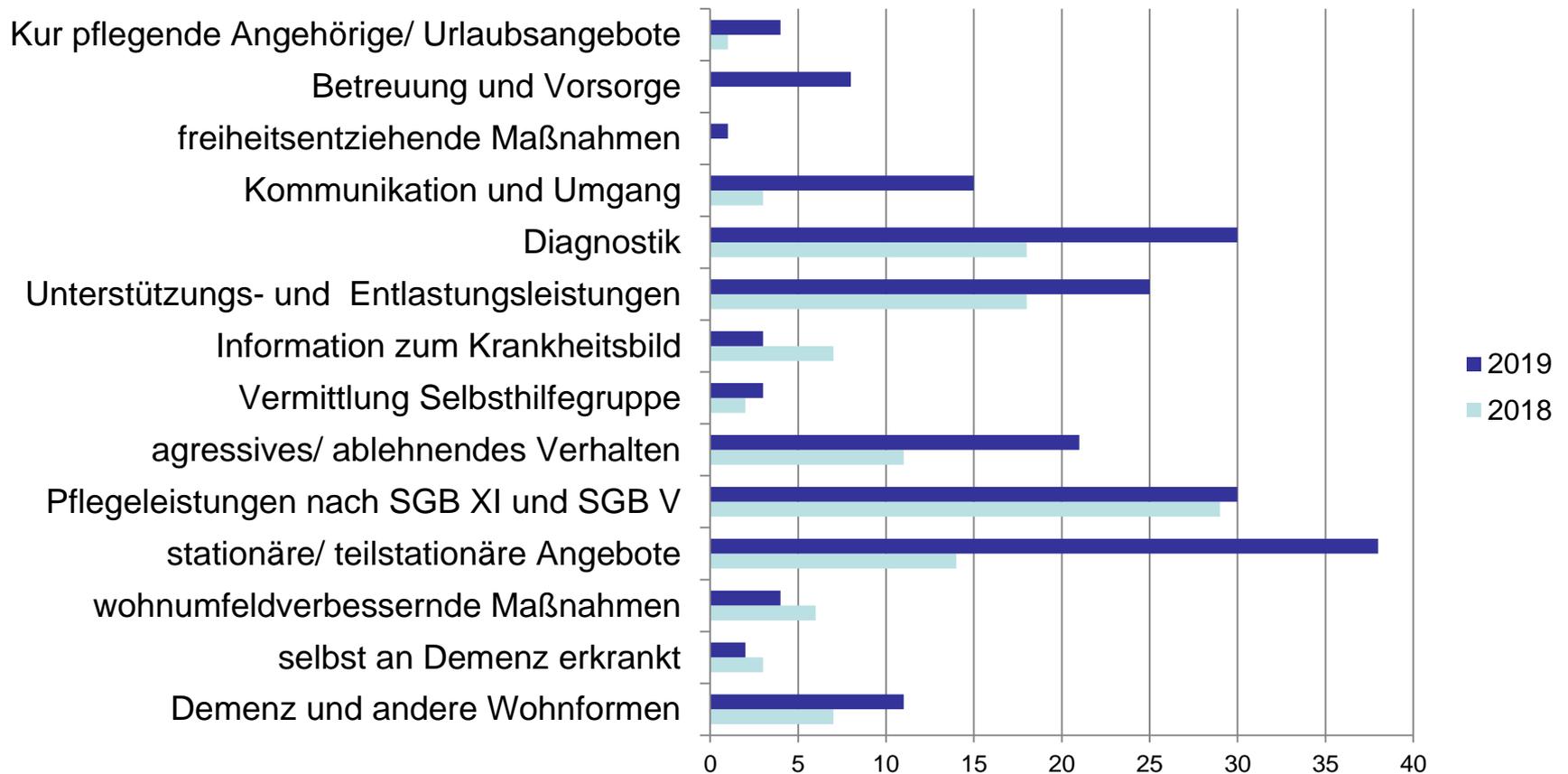
**Beratung am
Demenztelefon
0371 488-5555**

Inanspruchnahme Demenzberatung

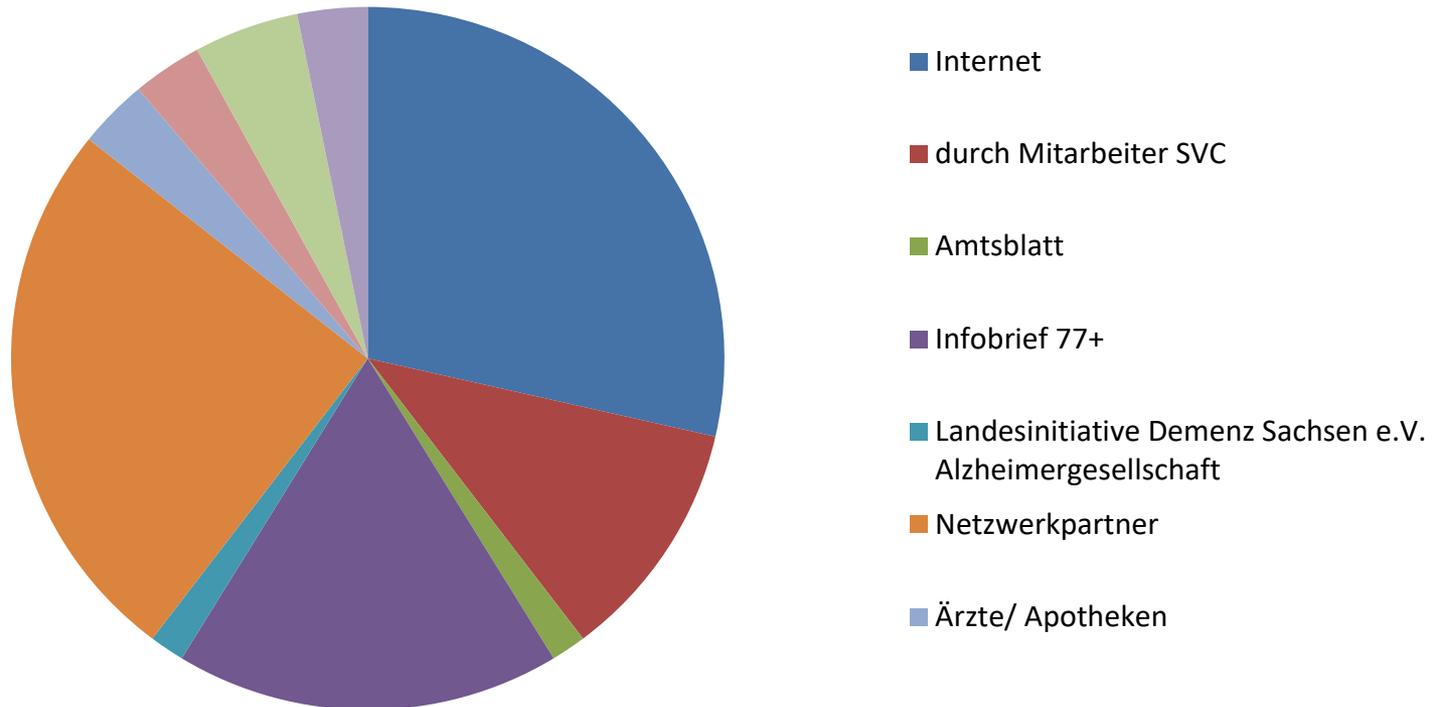


* ohne Demenzsprechstunde

Beratungsinhalte



Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?



Inanspruchnahme:

2018: 49 Beratungen an 44 Tagen = 1,1 Beratungen pro Beratungstag

2019: 67 Beratungen an 37 Tagen = 1,8 Beratungen pro Beratungstag

- ➔ Tendenz der Inanspruchnahme steigend im Jahresvergleich 2018 – 2019
- ➔ Fortführung der Demenzberatung in 2020 wie 2019

Beratungsinhalte:

- ➔ 2019 Verschiebung der „Top-Themen“:
 - ➊ stationäre/ teilstationäre Angebote
 - ➋ Pflegeleistungen
 - ➌ Diagnostik

Öffentlichkeitsarbeit:

- ➔ Bekanntheit der Demenzberatung v.a. durch Internetauftritt, Netzwerkpartner und Infobrief 77+

Ziel:

- Angebot für Menschen mit Verdacht auf eine Demenzerkrankung, die sich nicht im ärztlichen oder klinischen Kontext beraten lassen wollen und deren Angehörige.

Beratungsteam:

- Herr Dipl. Med. Matthias Forbrig (Chefarzt Geriatriezentrum, Klinikum Chemnitz gGmbH)
- Frau Anja Seidel (Kordinatorin des Geriatrienetzwerk_C)
- Pflegekordinatorin des Seniorensozialdienstes der Stadt Chemnitz

Ablauf der Sprechstunde:

- Vorgespräch mit allen Beteiligten
- Testung des Betroffenen
- Expertengremium zur Beratung der individuellen Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Abschlussgespräch mit Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

	Inanspruchnahme	Betroffene	Testergebnis	Medizinische Empfehlungen	Sozialpädagogische Empfehlungen
06.12.18	3 Termine zur Verfügung ↳ 3 in Anspruch genommen	6 Personen ↳ 3 Betroffene mit je 1 Angehörigen	Bei 1 Betroffenen positives Testergebnis	Weiterführende Demenzdiagnostik im klinischen Kontext, Überprüfung Medikamenteneinstellung durch Hausarzt	Nutzung heilpädagogischer Therapieangebote, gesellschaftliche Angebote nutzen, Beratung durch Akustiker
14.03.19	3 Termine zur Verfügung ↳ 2 in Anspruch genommen	4 Personen ↳ 2 Betroffene mit je 1 Angehörigen	Bei beiden Betroffenen positives Testergebnis	Kontrolle der Diabeteserkrankung, Abklärung einer depressiven Erkrankung	Beantragung Pflegegrad, Anbindung an Tagespflege
06.06.19	keine Inanspruchnahme	2 Terminvereinbarungen wurden durch Angehörige kurzfristig abgesagt			
05.09.19	3 Termine zur Verfügung ↳ 1 in Anspruch genommen	2 Personen ↳ 1 Betroffene mit je 1 Angehörigen	Bei Betroffenen positives Testergebnis	Weiterführende Demenzdiagnostik im klinischen Kontext	Beantragung Pflegegrad, Anbindung an Tagespflege

Inanspruchnahme

2018: 3 Demenzsprechstunden - 8 Betroffenen mit Angehörigem

2019: 3 Demenzsprechstunden - 3 Betroffenen mit Angehörigem

Ausblick

- Nächster Termin am 21.11.2019 mit 3 Terminmöglichkeiten
 - ↳ derzeit 2 Anmeldungen (2 Betroffene mit je 1 Angehörigen)

Resümee

- **Zielstellung erreicht ✓**
 - ↳ Betroffene konnten aufgeschlossen werden für weitere Diagnostik im klinischen Kontext und offen für weitere ärztliche Behandlungen
- Sehr gutes Zusammenwirken des multidisziplinären Teams – vielen Dank 😊
- Fortführung Demenzsprechstunde vierteljährlich in 2020
- Bekanntheitsgrad kann noch gesteigert werden

→ Durchführung monatlich Januar – November (mittwochs bzw. donnerstags)

Termine	Thema	Referent
Mittwoch 30.01.2019	Stressmanagement Irrwege und Auswege: Stressmanagement im Versorgungsalltag Aufzeigen von Wegen und Möglichkeiten den spezifischen Herausforderungen durch selbstreflektiertes, interagierendes, achtsames und lösungsorientiertes Handeln zu begegnen.	R. Racz GNOSOS Psychiatrisches Bildungsprojekt
Mittwoch 27.02.2019	Hinter der Maske: Morbus Parkinson und Demenz Vermittlung grundlegender Kenntnisse beider Syndrome und Diskussion adaptierter Handlungsansätze und Alternativen.	J. Schneider GNOSOS Psychiatrisches Bildungsprojekt
Mittwoch 27.03.2019	Häufig übersehenes Phänomen: Demenz und Angst Angst belastet die Betroffenen ebenso wie ihr soziales Umfeld. Viele Menschen mit Demenz leiden unter Ängsten. Nicht immer aber wird die Angst erkannt und ausreichend behandelt.	R. Racz GNOSOS Psychiatrisches Bildungsprojekt
Mittwoch 24.04.2019	Validation® nach Naomi Feil – Teil 1 (Teilnahme in Verbindung mit Teil 2 empfohlen) Anliegen, Begriff, Theoretische Grundlagen, Besonderheiten der Zielgruppe, Rahmenbedingungen	K. Broschinski (selbstständige Referentin)

Mittwoch 29.05.2019	Validation® nach Naomi Feil – Teil 2 (Teilnahme in Verbindung mit Teil 1 empfohlen) Grundlagen zu den Phasen der Aufarbeitung und den jeweiligen Kennzeichen, Überblick zu den Techniken der Validation® mit praktischen Übungen und Fallbeispielen	K. Broschinski (selbstständige Referentin)
Mittwoch 26.06.2019	(Geronto)psychiatrische Notfälle Herausforderung für Pflegende: erkennen, beurteilen, handeln. Was tun in der akuten Notfallsituation?	R. Racz GNOSOS Psychiatrisches Bildungsprojekt
Mittwoch 31.07.2019	Essen und Trinken bei Demenz Funktion von Essen und Trinken (Nahrungsbestandteile, Ernährungsempfehlungen, altersgerechte Ernährung) Einfluss des Ernährungsverhalten Tipps für den Umgang mit Ernährungsempfehlungen Kostformen	Herr Karl (Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt)
Donnerstag 29.08.2019	Hinter der Maske: Morbus Parkinson und Demenz Vermittlung grundlegender Kenntnisse beider Syndrome und Diskussion adaptierter Handlungsansätze und Alternativen.	J. Schneider GNOSOS Psychiatrisches Bildungsprojekt

Themenänderung: Depression

<p>Mittwoch 25.09.2019</p>	<p>Häufig übersehenes Phänomen: Demenz und Angst</p> <p>Angst belastet die Betroffenen ebenso wie ihr soziales Umfeld. Viele Menschen mit Demenz leiden unter Ängsten. Nicht immer aber wird die Angst erkannt und ausreichend behandelt.</p>	<p>R. Racz GNOSOS Psychiatrisches Bildungsprojekt</p>
<p>Mittwoch 30.10.2019</p>	<p>Stressmanagement Irrwege und Auswege: Stressmanagement im Versorgungsalltag</p> <p>Aufzeigen von Wegen und Möglichkeiten den spezifischen Herausforderungen durch selbstreflektiertes, interagierendes, achtsames und lösungsorientiertes Handeln zu begegnen.</p>	<p>R. Racz GNOSOS Psychiatrisches Bildungsprojekt</p>
<p>Donnerstag 28.11.2019</p>	<p>Kein Licht am Ende des Tunnels: Depression als multi- dimensionale Erkrankung</p> <p>Darstellung von Behandlungsansätzen, Handlungs- und Haltungsalternativen vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus der Akutpsychiatrie.</p>	<p>R. Racz GNOSOS Psychiatrisches Bildungsprojekt</p>

1. Halbjahr

Modul	Stress- management	Mb. Parkinson und Demenz	Demenz und Angst	Validadtion Teil 1	Validadtion Teil 2	(Geronto)psychia trische Notfälle
Datum	31.01.	27.02.	27.03.	24.04.	29.05.	26.06.
Zusagen	36	37	35	36	36	38
Teilnehmer	29	32	31	28	22	21

2. Halbjahr

Modul	Depression*	Mb. Parkinson und Demenz	Demenz und Angst	Stress- management	Depression	
Datum	31.07.	29.08.	25.09.	30.10.	19.11.	
Zusagen	35	33	35	35	38	* Themen- änderung
Teilnehmer	20	26	27			

Resümee:

- ➔ Teilnehmer/innen gesamt 2018: 241 ➔ 2019: 236 (Stand 14.10.19) ↗
- ➔ Generell war die Nachfrage für die Veranstaltungen höher als die Anzahl der Plätze.
- ➔ Erhebung von Teilnehmergebühren bei unentschuldigtem Fehlen sicherte Kostendeckung und Platzbelegung.
- ➔ Fortsetzung des Schulungsangebotes mit teilweise neuen Themen

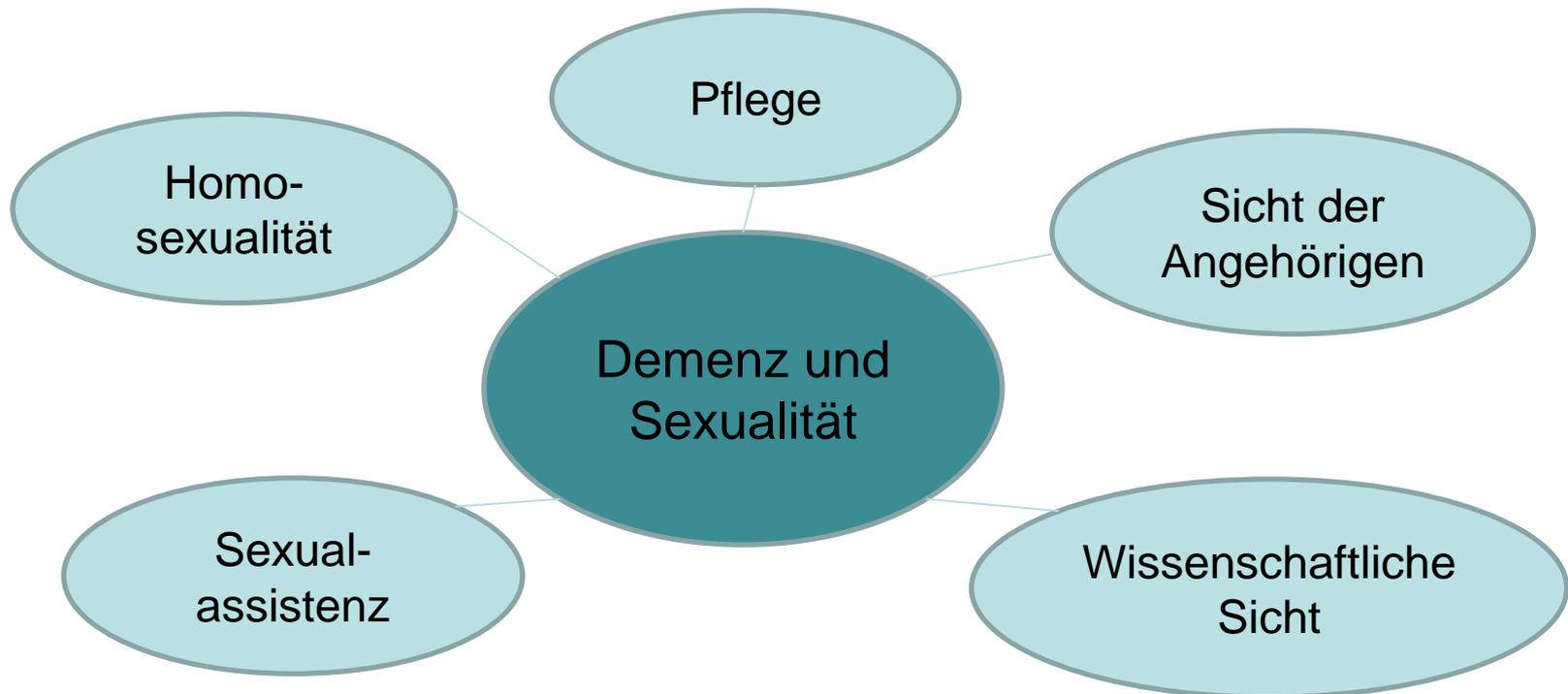
1. Halbjahr 2020

Neuer Veranstaltungstag: Dienstags 14:30 bis 16:30 Uhr

Themen:

- Demenz Modul 1 (Grundlagen)
- Demenz Modul 2 (aggressives Verhalten)
- Demenz Modul 3 (Wertschätzung und Achtsamkeit)
- (Geronto)psychiatrische Notfälle – Herausforderung für Pflegende: erkennen, beurteilen, handeln
- Essen und Trinken bei Demenz
- Sucht im Alter

**Fachtagung Demenz und Sexualität
05.09.2019, Deutsche Alzheimer-Gesellschaft Berlin**



Kontakt für Anfragen:

Stadt Chemnitz – Sozialamt
Abt. Senioren-, Behindertenhilfe,
Örtliche Betreuungsbehörde, Pflegekoordination
E-Mail: pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de
Tel.: 0371 488-5564

Veranstaltungsort:

Technische Universität Chemnitz
Zentrales Hörsaal- und Seminar-Gebäude
(Orangerie)
Reichenhainer Straße 90
09126 Chemnitz



Anfahrt:

öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahn Linie 3, Bus Ringlinie 82
Pkw: über Reichenhainer Straße, Parkmöglich-
keiten vorhanden

Eine kostenlose Betreuung für Angehörige
durch einen professionellen Pflegedienst
ist vor Ort gesichert.

Auf Wunsch werden Gebärdendolmetscher
die Veranstaltung begleiten.
Bedarf dazu bitte bis zum 07.09.2019 unter
der Kontaktadresse anmelden.

**Eine Veranstaltung des DemenzNetzes_C
anlässlich des Weltalzheimertages**



*Demenz. Einander
offen begegnen.*

EINLADUNG zu einem
AKTIONSTAG
am 21. September 2019
TU Chemnitz
Zentrales Hörsaal- und
Seminar-Gebäude (Orangerie)

~ 140 Teilnehmer/innen



- probieren
- besichtigen
- informieren

Vorträge · Gespräche · neue Technologien

Demenz. Einander offen begegnen.

Die Diagnose DEMENZ und die Bewältigung des Alltags stellt mit fortschreitender Erkrankung für Betroffene, deren Angehörige und Familien, eine große Herausforderung dar. Aber auch an professionelle Dienstleister stellt der Umgang mit Menschen mit Demenz hohe Anforderungen. Wir möchten aufzeigen, durch welche Unterstützungsmöglichkeiten die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird, damit Demenzerkrankte sowie Angehörige in dieser herausfordernden Lebenslage „Einander offen begegnen“ können.

Neben **interessanten Vorträgen** erwarten Sie Informations- und Beratungsstände mit kompetenten Ansprechpartnern:

- aus **Beratung, Betreuung und Pflege**
- zu **mittelalternden Unterstützungssystemen im Wohnraum**
- Führungen durch die **OPDEMIVA-Laborwohnung der TU Chemnitz**

PROGRAMM

8:30 Uhr
Einlass und Empfang der Besucher
Informationsstände

9:15 Uhr
Eröffnung durch Bürgermeister für Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport
Herrn Ralph Burghart

9:30 Uhr
**Vortrag „Notfall Demenz:
Wenn alle Stränge reißen ...“**



Jan Schneider
Klinikum Chemnitz gGmbH
Bildungsprojekt GNOSOS
Dozent in der Fachausbildung
Notfallpflege
TB Demenzielle Erkrankungen
am Klinikum Chemnitz

Demenz am Scheideweg zwischen selbstbestimmten Leben in der Häuslichkeit und stationärer Versorgung und Unterbringung. Auch Demenzerkrankte möchten sozial eingebunden sein und selbstbestimmt zu Hause leben.

Wie können Angehörige mit der enormen psychosozialen Belastung umgehen? Was könnten Alternativen sein und wie findet man den richtigen Weg? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag.



10:15 Uhr
Vortrag „Fahrtauglichkeit im Alter“



ChA Forbrig
Chefarzt des Geriatriezentrums
Klinikum Chemnitz gGmbH
Dipl.-Med. Matthias Forbrig
ist seit 2017 Chefarzt im
Geriatriezentrum. Ziel der geriatrischen Behandlung ist es, ältere und mehrfach erkrankte Menschen zu befähigen, eine

möglichst selbstbestimmte Lebensführung zu erhalten oder wieder zu erlangen.



11:00 Uhr – KAFFEEPAUSE
Informationsstände und Austauschmöglichkeiten

11:20 Uhr
**Erfahrungsbericht und offenes Gespräch
„Demenz – ein Spiegel unserer Gesellschaft?!“**



Sophie Rosentreter
Autorin, geschäftsführende
Gesellschafterin von
Illes weite Welt GmbH



Sophie Rosentreter macht in ihrem Vortrag die Seiten der betroffenen Erkrankten, die betroffenen Angehörigen und die betroffenen professionell Pflegenden erlebbar und verständlich. Sie gibt Hoffnung durch Rückbesinnung auf das Mitgefühl und die Achtsamkeit. Sie erklärt verständlich das Wesen der Demenz und zeigt Möglichkeiten auf, wie man neue Wege der Kommunikation gehen kann. Sophie Rosentreters Vorträge sind sehr persönlich, intensiv und dabei ausgesprochen lebensbejahend.

13:20 Uhr – MITTAGSIMBISS UND
OFFENER AUSTAUSCH

ab 13:45 Uhr
Besichtigung der Laborwohnung
(Gruppenführungen)

Menü ausblenden ✕

Leben in Chemnitz

- Lebenssituationen
- Familie
- Bildung
- Arbeit
- Gesundheit
- Frauen und Männer
- Senioren
- Menschen mit Behinderung

■ Pflege

- NetzwerkPflege_C
- **DemenzNetz_C**
 - Netzwerkarbeit
 - Angebote für Betroffene
 - Schulungsangebote
 - Veranstaltungen
- Häusliche und ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Intensivpflege
- Hospizdienste
- Ausländer und Migranten
- Soziale Leistungen und Hilfen
- Freizeit
- Sport

Kontakt

DemenzNetz_C(hemnitz)



Das DemenzNetz_C(hemnitz) gründete sich im Januar 2015 aus dem seit 2009 bestehenden **UnterstützungsnetzwerkPflege_C**. Akteure von öffentlichen, freien und private Trägern und Diensten schlossen sich zusammen, um die Interessen von Demenzkranken und ihren Angehörigen in Chemnitz zu vertreten.

[Mitglieder DemenzNetz_C \[134,4 kB\]](#)



Durch zielgerichtete Information soll die Öffentlichkeit präventiv für die Belange von demenzkranken Menschen sensibilisiert werden. Die Enttabuisierung im Umgang mit der Thematik soll die Betroffenen in die Lage versetzen, frühzeitig Unterstützung anzunehmen. Das DemenzNetz_C ist Ansprechpartner für Hilfesuchende, aber auch Träger und Dienste, die mit dem Thema Demenz konfrontiert werden.

Um das Leben im gewohnten Umfeld auch mit Demenz so lange als möglich zu erhalten,

werden bedarfsorientierte Unterstützungsangebote initiiert und organisiert.

Hilfesuchende werden bei Antragstellungen sowie zu Pflege-, Unterstützungs- und Entlastungsleistungen fachkompetent beraten.

Demenzberatung und -sprechstunde

Das DemenzNetz_C bietet wöchentlich fachkompetente, trägerneutrale und kostenfreie Beratungen an. Ziel ist es, für Betroffene und Angehörige Unterstützung aus einer Hand zu gewährleisten, um eine gute Versorgung sicherstellen zu können.

Außerdem bietet das Demenznetz_C in Zusammenarbeit mit dem



Menü ausblenden ✕

Leben in Chemnitz

- Lebenssituationen
- Familie
- Bildung
- Arbeit
- Gesundheit
- Frauen und Männer
- Senioren
- Menschen mit Behinderung

■ Pflege

- NetzwerkPflege_C
- DemenzNetz_C**
 - Netzwerkarbeit
 - Angebote für Betroffene**
 - Schulungsangebote
 - Veranstaltungen
 - Häusliche und ambulante Pflege
 - Stationäre Pflege
 - Intensivpflege
 - Hospizdienste
- Ausländer und Migranten
- Soziale Leistungen und Hilfen
- Freizeit
- Sport

Kontakt



Angebote für Demenzkranke und Angehörige

Demenzberatung



Das DemenzNetz_C bietet wöchentlich fachkompetente, trägerneutrale und kostenfreie Beratungen an. Ziel ist es, für Betroffene und Angehörige Unterstützung aus einer Hand zu gewährleisten, um eine gute Versorgung sicherstellen zu können. Im Mittelpunkt steht hierbei, die Betreuungs- und Pflegepersonen zu entlasten.

Die Beratung wird in multiprofessionellen Kleinteams vorgehalten. Dadurch kann ein sehr individueller Praxisbezug gewährleistet werden. Fachleute aus den Bereichen der Seniorenarbeit, Pflege, Pflegekassen und Gesundheitsdienste erwarten sie donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im Sozialamt der Stadt Chemnitz, Bürgerverwaltungszentrum Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz.

Um Wartezeiten zu vermeiden, erfolgt die Beratung nach Terminvereinbarung.

Angebote

In Chemnitz und Umgebung gibt es eine Vielzahl von Angeboten für Demenzerkrankte und deren Angehörige:

[Angebote \[35,5 kB\]](#)

Demenztelefon

Im Rahmen unseres Demenztelefons können Sie sich telefonisch zum Thema Demenz, möglichen Unterstützungs- und Entlastungsangeboten sowie Fragen zur Antragstellung fachkompetent beraten lassen. Unter der **Rufnummer 0371 488 5555** beantworten Ihnen die Sozialarbeiterinnen des Seniorensozialdienstes des Sozialamtes Chemnitz gern Ihre Fragen.

Demenzsprechstunde

Das Demenznetz_C bietet in Zusammenarbeit mit dem Geriatrienetzwerk_C „Gemeinsam fürs Alter“ eine Demenzsprechstunde, fernab eines Krankenhauses oder einer Arztpraxis an.

Außerhalb des ärztlichen Kontextes wird Angehörigen und Betroffenen die Möglichkeit gegeben, den

GESUNDHEITSPOLITIK

**Leben mit Demenz –
DemenzNetz_C(hemnitz)**

Alzheimer und Altersdemenz im Alltag zu bewältigen, stellt Erkrankte, Angehörige und Betreuungspersonen vor enorme Herausforderungen. Das Spektrum dieser Krankheit ist sehr vielfältig,

sowie zu Pflege-, Unterstützungs- und Entlastungsleistungen fachkompetent durch ein multiprofessionelles Team beraten. Sie erhalten Auskunft über spezielle Angebote wie Pflegeeinrich-

Ina Platzer und Saskia Quinger
Pflegekoordinatoren, Sozialamt
Tel.: 0371 488 – 5564
E-Mail: pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de

Ärzteblatt Sachsen 5/2019

erkrankte Personen und deren pflegende Angehörige. Sie sind meist die erste Anlaufstelle, wenn sich demenzielle Symptome zeigen. Hier wird Rat und Unterstützung gesucht. Im patientenreichen Alltag eines Arztes ist es oft schwierig den Ratsuchenden spezielle Angebote anzubieten. Das DemenzN übernehmt fachkompetent

Unser Fachteam aus den Bereichen Seniorenrarbeit, Pflege- und Gesundheitsdienste sowie von Pflegekassen berät Ratsuchende nach Anmeldung donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr im Sozialamt der Stadt Chemnitz, Büroleitung: M. Grottel, Postfach 101111, 09111 Chemnitz

E-Mail: info@landesinitiative-demenz.de
www.landesinitiative-demenz.de/
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Geschäftsstelle Allianz für Menschen mit Demenz
Referat 504, 50964 Köln
Tel.: 0221 3673 1308, Fax: 0221 3673 51038
E-Mail: pst.demenz@bafz.bund.de
www.allianzen.de/lokale-allianzen/

SÜDBLICK **Vermischtes** **3/2019**
Aktionstag anlässlich des Weltzheimertages „Demenz. Einander offen begegnen.“

Der diesjährige Aktionstag anlässlich des Weltzheimertages steht unter dem Motto „Demenz. Einander offen begegnen.“ und bietet Betroffenen, Angehörigen, Pflegekräften, Auszubildenden, ehrenamtlich tätigen Personen, Nachbarschaftshelfern, Alltagsbegleitern und allen Interessierten ein breites Informationsforum zum Thema Demenz. In Kooperation mit der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. lädt das DemenzNetz_C Sie recht herzlich am Samstag, dem 21. September, von 9.30 bis 14 Uhr zum Aktionstag in die Technische Universität Chemnitz (Oran 90, e.such). Neben zur Förderung dem Leben in der eigenen Hauslichkeit, stationärer Versorgung und Unterbringung, Informationsangeboten zu Entlastungsangeboten sowie neuen Technologien und Hilfsmitteln bietet die Veranstaltung ebenfalls Gelegenheit für interessante Gespräche. Dafür stehen von 9.30 bis

14 Uhr kompetente Ansprechpartner verschiedener Leistungsanbieter, Fachleute ambulanter und stationärer Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sowie die Mitarbeiter der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbereiche des Sozialen für ein persönliches und gegebenenfalls vertrauliches Gespräch zur Verfügung. Zur Veranstaltung werden moderne Möglichkeiten in der Demenzbetreuung und mit der Gelegenheit



Südblick 03/2019

dem Leben in der eigenen Hauslichkeit, stationärer Versorgung und Unterbringung, Informationsangeboten zu Entlastungsangeboten sowie neuen Technologien und Hilfsmitteln bietet die Veranstaltung ebenfalls Gelegenheit für interessante Gespräche. Dafür stehen von 9.30 bis

pflegende Angehörige besonders spannend wird eine Lesung in Form eines Erfahrungsbereiches von Sophie Rosentretter sein. Ihre Großmutter Ilse erkrankte an Demenz. Sieben Jahre nahmen Sophie Rosentretter und ihre Familie keine Hilfe an. „Wir dachten, wir müssten das alleine schaffen. Es

Pflegedienst vor Ort angeboten werden. Die Einrichtung ist barrierefrei zugänglich. Parkmöglichkeiten befinden sich hinter dem Gebäude. Die Veranstaltung wird unterstützt und gefördert durch die AOK PLUS. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.chemnitz.de/demenz

Genossenschaftsleben
Leben mit Demenz
Das DemenzNetz_C stellt sich vor
Kontakt: Stadt Chemnitz - Soziales Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbereiche, Pflegekoordinatoren Bahnhofsstraße 53 09111 Chemnitz

Mieterinfo SWG 06/2019

Demenzberatung
Die Beratung ist kostenfrei! Alle Informationen werden vertraulich behandelt!
An 21.09.2019 ist Weltzheimerstag. Was hat das DemenzNetz_C an diesem Tag geplant?
Wir organisieren jedes Jahr anlässlich des Weltzheimertages einen Aktionstag in der TU Chemnitz. Neben spannenden Fachvorträgen, zahlreichen Informationsangeboten zu Pflege-, Unterstützungs- und Entlastungsangeboten sowie neuen Technologien und Hilfsmitteln bietet die Veranstaltung ebenfalls Gelegenheit für inter-



Leben und Wohnen mit Demenz

Alzheimer und Demenz im Alltag zu bewältigen ist oft eine enorme Herausforderung. Schon ab der Diagnose bringt für Familien große Veränderungen mit sich. Sorgen, Ängste und Unsicherheiten belasten den Alltag. Je stärker die Krankheit fortgeschritten ist, desto umfassender benötigen Betroffene Betreuung und Pflege. Dabei überfordert sich viele Angehörige, Beschäftigte und gesundheitliche Probleme sind die Folge. Wichtig ist deshalb, viele Hilfen nach fulleren suchen - im familiären, aber auch im ehrenamtlichen oder professionellen Umfeld. Unterstützung gibt es von vielen Seiten. So bietet zum Beispiel das DemenzNetz_C Chemnitz viele Angebote an. So sind zum Beispiel durch die Fachleute Pflege- und Sozialarbeitern der Stadt Chemnitz die Möglichkeiten der Sozialleistungen Chemnitz gerne als Frage- und Antwortforum.

Informations- und Terminvermittlung
0371 488-1464 und 0371 488-5565
pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de
Infochemnitz
www.ggg-0719.de
0371 623-1111
post@ggg.de

Mieterjournal GGG 07/2019

Von A wie Alltagshilfen bis Z wie Zusammenleben in Chemnitz

Kontakt:
Saskia Quinger, Pflegekoordinatorin, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbereiche, Bahnhofsstraße 53 09111 Chemnitz
0371 488-5565
Die Netzwerk Chemnitz bietet die Fachleute Senioren- und Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbereiche sowie die Mitarbeiter der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbereiche und alle Interessierten ein breites Informationsforum zum Thema Demenz. In Kooperation mit der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. lädt das DemenzNetz_C Sie recht herzlich am Samstag, dem 21. September, von 9.30 bis 14 Uhr zum Aktionstag in die Technische Universität Chemnitz (Oran 90, e.such). Neben zur Förderung dem Leben in der eigenen Hauslichkeit, stationärer Versorgung und Unterbringung, Informationsangeboten zu Entlastungsangeboten sowie neuen Technologien und Hilfsmitteln bietet die Veranstaltung ebenfalls Gelegenheit für inter-

Amtsblatt 3/2019

März 2019

- Amtsblatt
- Stadtteilzeitung Südblick

April 2019

- Mieterzeitschrift der WCW und der Siedlungsgemeinschaft
- Stadtteilzeitung BISS

Mai 2019

- Ärzteblatt Sachsen
- Stadtteilzeitung Reitbahnbote

Juni 2019

- Mieterzeitschrift der WCH und der SWG
- Stadtteilzeitung Südblick

August 2019

- Stadtteilzeitung Reinbahnbote und BISS

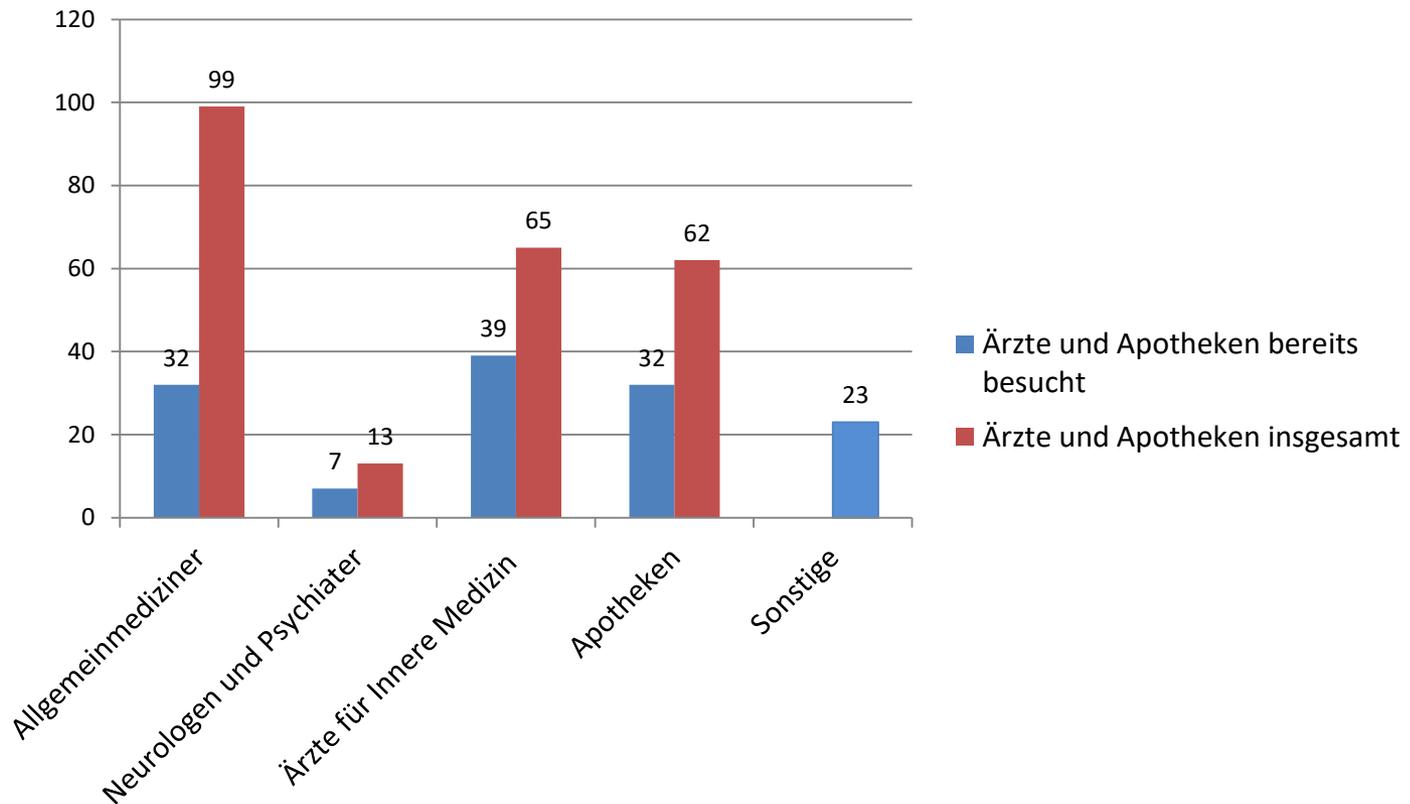
September 2019

- Stadtteilzeitung Südblick, Röhrsdorfer Blatt
- Vermieterzeitschrift der WG-Einheit als Veranstaltungshinweis
- Amtsblatt
- Radiospot als Veranstaltungshinweis

Planung November/ Dezember

- Radiowerbung

Information der Ärzte und Apotheken



- 1. Fortsetzung der wöchentlichen Demenzberatung**
- 2. Fortsetzung der Demenzsprechstunde einmal im Quartal**
- 3. Fortsetzung der Schulungen für Fachkräfte monatlich**
- 4. Fortsetzung der Maßnahmen für pflegende Angehörige**
- 5. Fortsetzung der Öffentlichkeitsarbeit**
- 6. Weltalzheimertag am 26. September 2020**
- 7. 5. Netzwerktreffen**
- 8. Was noch - Netzwerkarbeit 2020?**

Welche Themen und Aktivitäten wünschen sich die Netzwerkpartner/innen?

Vielen Dank
für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung!

Auf weitere gute Zusammenarbeit für
Demenzranke,
Angehörige
und alle die mit der Thematik
befasst sind!